

Freitagstraining am Ostfrieslading

Der Freitag war für unseren Tresen-Stareinkäufer Jens Herden schon die erste Herausforderung, da alle Teams nahezu vollzählig angetreten waren. Sind zwar nur 6 Teams gewesen, aber dafür meistens 4 Mann stark und immer Schmachtd.. Da dank Joachim schon um 15.00 geöffnet war, wurden auch schon ordentlich Schmandkuchen, Schnitzel und Salate verdrückt. Wir haben manchmal das Gefühl, das wenn in Ardorf ein Rennen ansteht, die Jungs 3 Tage vorher fasten. Gut das unser Schnitzelklopper auch Samstags fleißig ist, wir immer frischen Nachschub kriegen und es den Gästen schmeckt.



Freitagstrainingsbonzen (FTB) bei der Arbeit



Fachsimpeln am Tresen

Wer war denn so alles am Start :

Ostfriesland 1	OS1	Joachim Janssen	Jens Herden	Carsten Levertz	-
Nordic Slot Kommando	NSK	Mirko Müller	Rüdiger Kress	Ralf Rieger	Frank Penning
Slotslider	Slider	Joachim Georg	Stephan Brand	Thomas Bulcz	-
The Incredibles	INC	Torsten Meyer	Kai Reinhard	Dirk Ritschel	Reiner Kuhnke
Ostfriesland 2	OS2	Holger Heinicke	Michael Sander	Keven Schopp	Andreas Brand
Ollislot Racer	OSR	Oliver Waltmann	Jörg Kotschate	Merten Brand	Michael Ulbrich

Und was hatten die Teams so zu bieten:

OS1 in gleicher Besetzung wie 2012 und hoffen darauf das Carsten den Ossiring nicht verlernt hat. Der eingesetzte Jaguar sorgt schon bei Clubrennen für böse Zeiten auf dem Schirm.

NSK kam diesmal ohne Vollmi zur Kür. Ralle Rieger ist eingesprungen und der ist ja auch nicht zu unterschätzen und sowieso ein netter Kollege. Mit dem aktuellen und evtl. einzigen DTSW Meister Rüdiger Kress im Korb starteten die Jungs den ganzen Freitag irgendwie permanent den großen Pokal an. Den Schmeer-Jag sollen sie sich irgendwo im Süden der Republik aus einem befreundeten Slotkoffer geholt haben.

Die **Slider** sind uns allen noch in guter Erinnerung von 2012. Da mischten die Jungs als 2er Team ordentlich auf. Am Ende haben nordischen Jungs sogar gewonnen. War ein spannendes Ding in 2012, lagen doch die ersten 4 Teams innerhalb von 7 Runden bei knapp 2500 gefahrenen Runden. Sie setzten auf Nissan Power mit Eigenbau-Technik.

INC kamen auch in gleicher Starbesetzung wie im letzten Jahr und hatten extra ein neues Fahrzeug aufgebaut. Jeder dieser Fahrer hat schon mal irgendwann ein Rennen gewonnen und gemeinsam wollten sie die SLP Krone. Leider ging der Nissan mit Plafit SLP 2 Chassis von den Zeiten eher wie ein Mini-Z. Aber Mini-Z haben die Jungs drauf !!!

OS2 trat an mit SRC-Neuling Michael S. , Dauerjunior Keven , Ironman Holger und BHV-Leihgabe Andreas. Das Slotline 7 Spiegelchassis wurde von Michael noch mit einem leichten Jag-Deckel versehen und eingestellt. Zum Schluß ging das Ganze noch durch die Schrauberhände von Jörg Kotschate und was dabei rauskam seht ihr später bei der Qualy.

OSR hatte diesmal den Sieg angepeilt und extra dafür hatte Olli 2 schnelle Clubkollegen verpflichtet. Leider sprang einer kurzfristig ab und Olli kam in Not. Als 2 er Team , Rennleitung, Streckenposten, Schrauber und Bericht machen war doch etwas zuviel und so wurde die Slotpersonalmaschine angeworfen. Oh Wunder – denn die meinte das Jungtalent Merten Brand vom SRC-BHV und SLP Ardorf 12 Stunden Dauerteilnehmer Michael (Ulpe) Ulbrich die passenden Kollegen wären. Dann wurde noch etwas in Ulpes Slot-Koffer gewühlt und was feines für den Ossiring gefunden.



Frank Penning bastelt schon mal an der neuen Bahnbeleuchtung für den Ossiring.



Rüdiger Kress (aktueller DTSW Meister) hat nicht nur schicke Autos dabei ! Hi Melly.



Teamchef Olli, Ulpe und ein feines SLP Wägelchen.



OS1 ohne JoJa, der mußte Tresendienst schieben

Nun aber mal weiter mit der Qualy, die wie folgt ausging. Achja, vorher kam ja noch die Wagenabnahme, die ein Team wegen Untergewicht wiederholen durfte.

Team	Qualyzeit
Ostfriesland 2	8,293
Ollislot-Racer	8,346
Nordic Slot Kommando	8,378
Ostfriesland 1	8,432
Slotslider	8,455
Incredible	8,682

Überraschung der Qualy war ganz klar Keven vom Team OS2 der die erste 8,2er Zeit in den Schirm brannte.



Die Einsatzfahrzeuge



und ein Teil der Teams

1. Durchgang

Lauf 1

Am Start Kay Reinhard für INC, JoJa für OS 1, Rüdiger Kress für NSK , Merten Brand für OSR, Keven Schopp für OS2 und Thomas Bulcz für die Slotslider.

Gute Mischung die da an der Litze zerrt. Die Gruppe kommt allerdings gerade bis zur 3. Kurve, da es im Tunnel trotz Beleuchtung Gerangel gibt. 1. Terrorphase nach 3 Sek. Fahrzeit. Nach 10 von 20 Minuten liegen die Youngster Keven und Merten vorn. Gefolgt von NSK , OS1, Slotslider und als Abschluß die Unglaublichen. Kay's Start auf der roten 1 war geprägt von nicht vorhandenem Gripp. Einmal quergestanden und die Schluffen waren versaut. Da braucht es dann erst wieder 2-3 Runden bis es besser wird.

Lauf 2

Nun steht der Olli selber an der Piste und versucht die wenigen Zentimeter die Merten sich an Keven herangefahren hat auszubauen. Michael Sander von OS2 versucht gegenzuhalten und dranzubleiben. Der eine oder andere Ausflug in die Auslaufzonen läßt ihn aber weiter zurückfallen. Für die Slotslider steht jetzt Stephan Brandt am Drücker und die INC schicken Torsten Meyer ins Rennen. NSK vertraut auf Ralle Rieger. Die Führung geht zweiten Lauf an die Ollislot-Racer. So richtig weg kommen sie aber nicht. Rundengleich lauern das NSK und Ostfriesland 1 auf Fahrfehler der beiden Führenden. Einen guten Lauf hat auch Jens und kommt bis auf zwei Runden an OS 2 heran.

Lauf 3

Jetzt am Start , der legendäre Ulpe aus WOB für OSR, Achim Georg vertritt die Slider, Carsten Levertz aus Kassel drückt für OS1, Andreas Brand unterstützt OS2, der Unglaubliche Reiner Kuhnke auf der blauen 5 und Ex-DTSW Nordmeister Frank P. quetscht für das NSK. Irgendwie spinnt bei Halbzeit die Zeitmessung und verweigert trotz Strom an der Bahn die Zählung. Nach Unterbrechung und kleinem Zeitverlust läuft es wieder. Da alle Teams an der Bahn sind, kein Nachteil für irgendwen.. OS2 fährt sauber und kann langsam auf OSR aufschließen, die auf Spur 1 mit nicht anwesenden Grip kämpfen.

Lauf 4

Slotslider , Gewinner vom letzten Jahr hängen etwas durch und NSK mit Mirko Müller macht Boden mit konstant guten Rundenzeiten gut. Team INC kommt irgendwie nicht weiter voran und ihr Fahrer Dirk Ritschel nicht in seine Racerhaltung. Irgendwie ist da der Wurm drin.

Lauf 5

OSR hat schon ein kleines Polster von 3 Runden auf OS2 , welches durch Merten jetzt vergrößert werden soll, da OS2 mit Keven am Drücker die rote 1 bewältigen muß. OSR geht dann noch an die Box um sich einen neuen Felgeneinsatz zu holen, den Ullpe in ca. 6 Sek. Incl. Boxeneinfahrt montiert. Die Slotslider bekommen Probleme und gehen an die Box. Allerdings geht der Bolide nach dem Stopp soundmäßig wie ein Hummelschwarm. Und noch ein Boxenstopp und noch einer. So langsam mutieren die Hamburger Jungs zu Spaßslidern, da sich die anwesende Gemeinde sichtlich amüsiert. Juckt sie aber nicht sonderlich und selbst bei Stress scherzen sie noch. Irgendwann sind jedenfalls 10 Runden flöten. Sonst ist bis auf kleine Rempelen nicht viel passiert.

Lauf 6

Beim Start kein Strom auf der Litze. Zeit läuft, Autos stehen! Sch..... Bebe, Computer und Bediener. Rennabbruch mit Neustart des Systems. Nach Neustart des letzten Laufes alles wieder Tacko. Joachim holt schon mal den Block und Taschenrechner. Inzwischen will Carsten von OS1 abkürzen und geht im 180 Grad Loch ohne fremde Hilfe über die Bande. Der Schwung reichte aber nicht aus und so landete der Bolide auf dem Dach liegend im Kiesbett.

Team OLLISLOT-Racer kann nach den 1. Durchgang die Führung übernehmen. Dann kommt mit 6 Runden weniger die Tagesüberraschung OS2. 5 Runden dahinter auf P 3 das nächste Heimteam OS1. Dann sind da die Jungs vom NSK gefolgt von den Slotslidern und am Ende lauern die „Unglaublichen von“ The INC“ mit ca 50 Runden Abstand zu P1.



SLP kann einen auch müde machen. Dafür haben wir unsere Chillout-Couch, die auch gerne genutzt wurde. Aus Datenschutzgründen können wir aber hier keine Namen nennen ;-))

2. Durchgang

Lauf 1

Frank Penning vom NSK ballert gleich zu Beginn auf Spur 4 eine tiefe 8,2 er Zeit ins MDF und sorgt damit für Staunen. Dann folgen 8,3er Zeiten wie am Fließband und die Teamkollegen freuen sich wie kleine Jungs. Es wird was von Strategie geflüstert während zwischendurch wieder die 8,2 auf dem Schirm blitzt. Eine klare Sache der Lauf.

Lauf 2

OS1 hat sich einen neue Taktik ausgedacht um im Ergebnis weiter nach vorne zu fahren. Joachim gibt an Jens Anweisung auf Plattdeutsch. Damit können vielleicht die weiter Angereisten getäuscht werden. Bringen tut es aber nichts, denn die Rundenzeiten werden dadurch nicht besser. Slotslider zieht vorbei. OS2 liegt wieder vor Ollislotracer und Rüdiger puscht den Neongelben Renner vom NSK-Team mit schnellen Rundenzeiten immer weiter nach vorn.

Die Streckenposten Ralf, Kay, Achim und Jörg schaffen es alle in der gleichen Runde herzhafte zu gähnen, mangels Tätigkeiten. Es gibt sehr wenige Terrorphasen und die Abflüge bleiben auch im Rahmen. OS1 zieht wieder an den Slidern vorbei und OS2 fehlen nur wenige Meter auf OSR

Lauf 3

Die Laufführenden NSK jetzt auf Spur 1 und damit langsam! Das ist die Gelegenheit für Merten auf der 5 alles wieder zu richten. Mit konstanten 8,3 er gegen Mirko´s 8,7er sollte alles klar gehen. Bei Halbzeit geht OSR an NSK vorbei und setzt sich auch gleich etwas ab.

Lauf 4

Jetzt heißt das Motto Spur 3 und 4 gegen Spur 6. Merten hat ein ordentliches Polster rausgefahren und OSR in Führung gedrückt. Ulpe muß jetzt nur ordentlich halten, denn NSK jetzt mit Ralle Rieger am Drücker macht auf der schnellen 3 ordentlich Dampf. Dahinter versucht Keven von OS2 dranzubleiben. Slotslider und OS1 rundengleich im Kampf um P4. Torsten von INC kann nichts mehr gegenhalten und fällt weiter zurück. OSR kann am Ende die Laufführung mit 2 Runden halten.

Lauf 5

Der Fight um P1 geht weiter mit Jörg von OSR und Rüdiger vom Slotkommando.

Nahezu gleiche Rundenzeiten bei den Jungs. OSR hat aber noch 15 Runden Plus aus Durchgang 1. Die Slotslider haben gefühlt das schnellste Auto im Feld, können da aber irgendwas nicht umsetzen. P5 in diesem Durchgang ist momentan der aktuelle Stand. Es kommt aber ja noch die schnelle 3 für die Slider und dann stecken sie OS1 in den 5. Platz-Sack.

Lauf 6

So langsam schleichen sich Ermüdungserscheinungen ein...es fehlt ein Streckenposten. Schlafen die Streckenposten schon oder die Rennleitung? Der Start klappt zum Glück ohne Abflug und der Streckenposten wird schnell gefunden.

Nun nimmt Ostfriesen Frank die Ollislot-Racer aufs Korn und sägt an den eineinhalb Runden Vorsprung was auf Gelb nicht so recht klappen soll.

Slotslider und OS1 nehmen OS 2 aufs Korn. Andreas gibt alles um die Runden zu halten.

„**Wenn es irgendwo kracht sind mir mit dabei**“, läßt Rüdiger Kress im Originaldialekt verlauten als Reiner in seiner Funktion als Streckenposten den Neongelben Renner vom NSK wieder in den Slot stellt. Das läßt OSR Zeit kurz durchzuatmen. Slotslider schiebt sich leise an OS2 vorbei. OS1 hat das nachsehen.

Slotslider hatten wohl ein glückliches Händchen bei der Motorwahl die E-Maschine brennt wie Sau.

Durchgang 3

Lauf 1

Nach 3 Runden große Action auf der Bahn. OS1 spurt aus und macht den Abflug über die Bande und landet in der Boxengasse. OS2 muß an die Box weil die Karo auf der Bahn schleift. Kurz darauf wieder Service nötig, weil der Schluren nicht mehr fährt. Also einmal um die halbe Bahn zur Box tragen, Ritzel festmachen und wieder zurück zur Einsetzstelle. Da sind mal eben 20 Runden flöten gegangen.

Lauf 2

Recht ruhig in Moment Die Nordic's werden immer noch auf P1 dieses Durchganges geführt und Olli von OSR kämpft sich langsam ran. Bis auf kleine Rempelen ist in diesem Lauf nichts passiert. Ein ruhiger Lauf den NSK am Ende noch anführt.

Lauf 3

Frank macht nen Doppelstint und fährt nach der Spur 1 gleich weiter auf Spur 3. Die Jungs vom NSK setzen auf Taktik. Wie zu hören war wollen sie auch auf den Reifenwechsel verzichten.

Frank haut auch gleich wieder lockere 8,2 er ins Holz.. Da kann Jörg von OSR nicht viel gegensetzen. JoJa von OS1 brennt lockere 8,5 er in die rote Spur 1. Muß er auch damit der Abstand zu NSK nicht zu groß wird.

Lauf 4

Die Slotslider gasen auf der Spur 2 mächtig an und gehen an OS 1 vorbei. Ullpe auf der gelben 6 steht hin und wieder quer und kommt so nur langsam an NSK ran.

Lauf 5

Merten von OSR jetzt gegen gegen NSK auf gelber Spur 6. Mirze kann aber das Potenzial der gelben Gefahr nicht rauskitzeln und muß gegen Halbzeit den Merten ziehen lassen. OS2 wieder mit Ritzelproblemen an der Box. Schade für das Team, das hier in den ersten Durchgängen als echte Überraschung aufgetreten ist, unter anderem mit der schnellsten Qualyzeit.

Lauf 6

Jörg von OSR geht entspannt in diesen Lauf, hat Merten ihm doch ein schönes Polster vorbereitet. Nordic jetzt mit 4 Runden hinter den Jungs von Ollislot in diesem Durchgang. Mit den 19 Runden aus den ersten beiden Durchgängen geht es steil in Richtung Treppchen ganz oben. So langsam setzen sich auch bei den anderen Teams die Positionen.

Durchgang 4

Lauf 1

Slotslider und NSK geben die Führung hin und her. OSR mit Ulpe auf Rot versucht dranzubleiben, dies ist

aber auf der Spur nicht so einfach. Die Slider übernehmen in diesem Lauf die Führung, gefolgt vom Slotkommando. Auf P3 schon die ersten Heimascaris mit OS1. OS2 schwirrt auch noch irgendwo rum und die „Unglaublichen“ sind unglaublich Letzter.

Lauf 2

Der Abstand der zwischen OS1 und OS2 durch die Schrauberpausen entstanden ist, wird nicht größer. Die Proteste sind auch verstummt. Slotslider führt weiterhin diesen letzten Durchlauf an.

Mirze ist am Drücker für das NSK und macht Slider-Thomas das Leben schwer.

Ollislot auf den dritten Rang im diesem Durchlauf lässt wieder den Chef selber an den Drücker.

Anpfeiff beim Finale in England. OS 2 haben den Antrag gestellt nur noch auf der Schwarzen und Gelben Spur zu fahren. Rot geht ab nun gar nicht mehr.

Nun wird auch neben der Strecke gefightet; Frank als Streckenposten klaut den Unglaublichen heimlich die letzten Hariboreserven.

Slotslider brennt eine 8,3 nach der nächsten auf die Bahn kommt aber von OSR nicht weg. NSK verliert Runden und OS 2 macht auf OS1 wieder Boden gut.

Frank hat die Haribo Schüssel der Unglaublichen geschafft so das diesen auch noch das Trostpflaster genommen wurde.

OS1 zieht am NSK vorbei und Slotslider liegen Millimeter hinter OSR.

Lauf 3

Slotslider in diesem Lauf rundengleich mit OSR, müssen jetzt aber auf die „Rote“ Das ist die Gelegenheit für Merten für OSR alles aus der blauen 5 rauszuholen. Macht er auch gleich ganz ordentlich mit 8,3er Zeiten. NSK ist aber auch noch in Schlagdistanz in diesem Lauf.

OSR baut die Führung um weitere 4 Runden aus und liegt jetzt in der Gesamtwertung 26 Runden vor den Nordics auf Platz 1. Hinter den Nordics kommt mit 13 Runden weniger das Team OS1 in der bisherigen Gesamtabrechnung.

Lauf 4

Ulpe mal wieder auf seiner gelben neuen Lieblingsspur, er mags halt schwierig. 8,4er Zeiten deuten auf eine neue Liebe.

Slider, OS1 Und Nordic's in diesem Durchgang rundengleich. Hier scheint sich im gesamten wohl nicht mehr viel zu tun. Allerdings stehen ja noch die Reifenwechsel bei den meisten Teams an. Hier kann ja noch einiges in der Boxengasse entschieden werden.

Bei OS2 meldet sich die Dokusoap „Ritzel die 3.“ und der glänzende Slotline Bolide muß mal wieder in die Box. Also Kinder denkt dran – Kunststoffritzel machen sich gerne mal davon wenn es ihnen zu heiß wird.

Lauf 5

SLP-Racing ist mittlerweile langweilig geworden und Fußball angesagt. Der Rennleiter hängt auch lieber vor der Glotze als den Rennbericht weiter zu schreiben. Oh Sorry, der hatte sich nur nen Kaffee geholt. Dies geht auch nur weil mit einem externen Terrormann gearbeitet wird. Allerdings stand der Rennleiter gerade am Tresen als die große Stuntshow begann. Am Eingang der Startgeraden crashen 3 SLP Flitzpiepen zusammen wobei einer sogar auf dem Dach liegend durch die Lichtschanke der INC rutscht. Die grinsen sich einen über die noch nie gesehene 8,2 er Runde. Halbzeit in diesem Lauf und das Ganze nimmt an Fahrt auf. Lang erwartet geht der erste Wagen geht über die Bande auf den Hallenboden. Leider der schon so arg gebeutelte Bolide von OS2.

Merten am Drücker für OSR macht sein Ding und baut den Vorsprung weiter aus.

Lauf 6

Die unglaublichen finden nicht an den Start. Ahhh endlich ist Kay auch am Regler... Um 22:30 wurde der letzte Lauf dann endlich gestartet... Aber die Konzentration lässt nach, die Fahrzeuge wurden zum Teil mit falschen Aufklebern versehen. Schnellste Rennrunde jetzt von Frank... wirklich unglaubliche 8,189... Nur fliegen ist schöner. Alle sind wieder konzentriert dabei und es gibt schnelle Runden und coole Sprüche. Schock für Ostfriesland 1. Ein harter Crash und die Karo ist vorne völlig hin. Noch 15 Minuten... bis jetzt hat es noch keinen Reifenwechsel gegeben... Die Teams pokern bis zum Schluss. Die Ollislot-Racer legen den anderen Teams in diesem Durchgang anscheinend die Karten, Olli legt auf grün permanent 8,3er Zeiten hin. Nur Frank ist auf weiß schneller. Noch 10 Minuten und die Bayern haben gerade das 2:1 erzielt, aber das interessiert nicht wirklich jeden. Die Fahrer sind ganz bei der Sache und lassen sich nicht ablenken. Sieht so aus als wenn das Ritzel von OS 2 durchhält! Team OS1 und die Nordis's liegen ganz

nah beieinander, hier kann es in diesem Stint noch spannend um Platz 2 und 3 werden. Ollislot liegt mit träumerischer Sicherheit vorne... dieses Team ist heute einfach zu stark besetzt und die anderen werden eiskalt auf die Plätze verwiesen. Noch 4 Minuten ... immer noch kein Wechsel der Reifen. Team OS 1 bereitet den Reifenwechsel vor. Aufgrund der besseren Spur setzen sich die Nordi's langsam von OS 1 ab. Noch 1:30... die Teams wechseln die Reifen fast so schnell wie in der Formel 1. Naja fast...endlich jetzt Action... Team OS 1 verliert gleich nach dem Wechsel einen der neuen Reifen... nicht festgezogen. Kann passieren in der Hektik...und hebt die Stimmung an der Bahn. Die Uhr tickt gnadenlos auf Null und die Ollislot-Racer können ihren ersten 12 Stunden SLP Sieg heimfahren.

Uns so sieht das alles in Zahlen ausgedrückt aus.

		Lauf 1	Lauf 2	Lauf 3	Lauf 4	GESAMT	Diff	Diff zu P1
1	Ollislot-Racer	828,65	840,74	844,10	841,22	3354,71		
2	Nordic Slot Kommando	813,31	836,89	840,89	829,59	3320,68	34,03	34,03
3	Ostfriesland 1	817,30	824,65	835,98	829,42	3307,35	13,33	47,36
4	Slotslider	797,81	829,22	835,73	830,42	3293,18	14,17	61,53
5	Ostfriesland 2	822,30	826,93	774,19	803,08	3226,50	66,68	128,21
6	Incredible	775,73	782,26	771,27	784,88	3114,14	112,36	240,57

Und in Bildern:



Platz 1 geht an das Dreamteam OLLISLOT-Racer



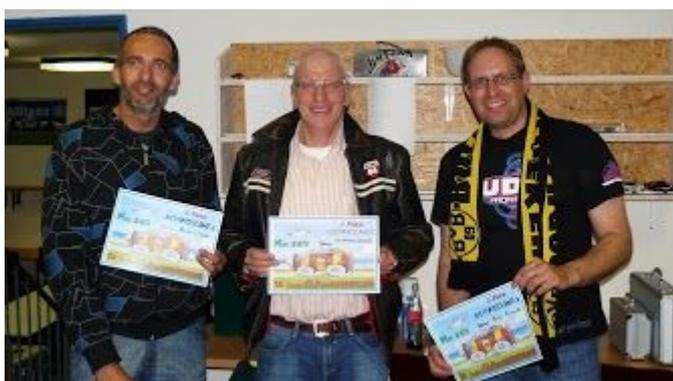
Der bunte Haufen Nordic-Slot-Kommando auf P2



Der Kassel-Import ging auf OS1 auf Platz 3



Vorjahressieger SLOTSLIDER sliden auf Platz4



OS 2 ohne den schnellen Keven auf dem Foto auf P5



Auch P6 kann Spaß machen „The Incredibles“

Wie man sieht alles glückliche Gesichter, auch wenn es nicht bei allen rund lief. Die Tatsache das „nur“ 6 Teams genannt haben, brachte der Sache keinerlei Abbruch. Es wurden niemanden langweilig weil ja alle immer beschäftigt waren. Mit kleinen Pausen zwischen den 4 Durchgängen passte am Ende alles und die 20 Minuten Fahrzeit pro Spur und Durchgang kam auch gut bei den Fahrern an. Eine Veranstaltung die mal wieder super gepasst hat und ein 12 Stunden Ardorf SLP 2014 wird geplant. Ein großes Dankeschön an alle Helfer hinterm Tresen und am PC .
Bis zum nächsten mal.
Olli